

Guntramsdorf, 26.01.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Wochen haben die rasant steigenden Rohstoff- und Energiepreise zu einer erheblichen Verschärfung der Kostensituation bei den Stahlwerken geführt. Diese Belastungen haben seit Dezember die Werke auf den lagerhaltenden Handel übergewälzt.

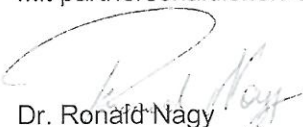
Eine Trendumkehr ist aus jetziger Sicht noch nicht absehbar, daher müssen auch wir Sie über Preiserhöhungen informieren. Für die Produktgruppe Stahl-Flanschen werden wir für Bestellungen ab 14.02.2011 einen


Teuerungszuschlag von + 8,0%

in Anwendung bringen. Bis zu diesem Tag nehmen wir gerne Bestellungen zu den aktuellen Preisen entgegen.

Die Preisentwicklung betrifft alle Stahlbereiche und Preiserhöhungen werden daher auch in den anderen Produktsegmenten die Folge sein. Über die laufende Preissituation werden wir Sie auch weiterhin informieren.

Mit partnerschaftlichen Grüßen


Dr. Ronald Nagy


Ing. Alexander Skriwanek